

Willkommen

16. März 2017, 8.26 Uhr



Foto: OsteMed

Luca-Joel Tittel

Luca-Joel Tittel wurde am 16. März 2017 um 8.26 Uhr in der OsteMed-Klinik in Bremervörde geboren. Der junge Mann war 3 870 Gramm schwer und 54 Zentimeter groß. Über Lucas Ankunft freuen sich besonders die glücklichen Eltern, Janine Haase und Marcel Tittel aus Beverstedt.

Kompakt

**Einbruch in Bremervörde
Mit Münzgeld
verschwunden**

BREMERVÖRDE. Zu einem Einbruch ist es am Sonnabend, 18 Uhr, bis Montag, 7.30 Uhr, in Bremervörde in der Rudolf-Diesel-Straße gekommen. Zunächst durchschnitten Unbekannte den Metallzaun einer Firma und gelangten so auf das Gelände. Am Bürogebäude wurde ein Fenster eingeschlagen und aus einer Schreibtischschublade Münzgeld entwendet. (bz)

Service

- ▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Tel. 04761/926110
- ▷ **Aids-Beratung:** Telefon 04261/9833203
- ▷ **BISS (bei häuslicher Gewalt):** Telefon 04281/9836060
- ▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten: Telefon 04761/6624 oder 04763/8356
- ▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 04761/99350
- ▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04761/938788 oder 0175/8489133
- ▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefonnummer 04761/9835211
- ▷ **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 04761/9264214
- ▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90330685
- ▷ **Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven:** Telefon 04761/8538908
- ▷ **Opfer-Telefon:** 01803/343434
- ▷ **Telefonseelsorge:** 0800/110111
- ▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 04261/83894

- ▷ **TANDEM e.V.:** Beratung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und in besonderen sozialen Lebenslagen, Telefon 04761/72177
- ▷ **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 04761/747267
- ▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, Telefon 04761/9262012
- ▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 0152/07553435
- ▷ **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** Telefon 04761/70610, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
- ▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon 04761/9231627
- ▷ **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon 04761/9835230
- ▷ **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Anmeldung montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, ☎ 04761/9834543



So tanzfreudig sind deutsche Männer selten: Beim Integrationsfest feierten die Sprachschüler bei arabischer Musik.

Fotos: Siems

Sprachschüler machen Pause vom Dativ

Fröhliches Integrationsfest im Bonhoeffer-Heim – Lehrerinnen loben „gute Gemeinschaft“

Von Frauke Siems

BREMERVÖRDE. Vier Tage in der Woche lernen Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak im Bonhoeffer-Heim in Bremervörde Deutsch. Der Kurs findet auf Initiative von Flüchtlingsbegleiterin Sigrid Nahs statt, Träger ist das Bildungswerk Cadenberge.

Am Freitag standen statt Dativ, Präsens und unbestimmter Artikel abwechslungsreicher einmal Tanz und Unterhaltung auf dem Stundenplan. Zusammen mit ihren Deutsch-Lehrerinnen Maria Rossmann, Marlene Köhring und Gisela Friedrich, alle drei im „Un-



Für das kalt-warme Buffet und die große Festtafel brachten alle Gäste etwas mit.

ruhestand“, feierten die größtenteils erwachsenen Schüler, darunter nur eine Frau, ein fröhliches



Arbeiten gut und gern zusammen: Maria Rossmann (von links), Gisela Friedrich und Marlene Köhring.

Fest. Der Zusammenhalt in der Gruppe sei gut, freuten sich die Pädagoginnen. Das Fest sollte da-

zu beitragen, die Kontakte zu festigen und einander besser kennen zu lernen.

Typische Speisen

Auch die Familienangehörigen der Kursteilnehmer waren eingeladen. Alle brachten für ihr Heimatland typische Speisen mit, die Festtafel bog sich förmlich unter dem köstlichen kalt-warmen Buffet.

Die Männer tanzten zu arabischer Musik, und Margret Mahr spielte auf der Gitarre. Am Ende waren sich alle einig: „Ein rundum gelungener Nachmittag.“

„Wege aus der Depression“

Bilder Betroffener auf Reisen: Wanderausstellung der Stiftung Depressionshilfe in Sparkasse eröffnet

Von Frauke Siems

BREMERVÖRDE. Die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde zeigt in Zusammenarbeit mit dem Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg „Wege aus der Depression“, eine Wanderausstellung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Die Bilderschau war bereits in Zeven zu sehen, gestern wurde sie im Foyer der Sparkassen-Geschäftsstelle in Bremervörde eröffnet.

Die gezeigten Fotografien wurden von Betroffenen oder deren Angehörigen gemacht und gehören zu einer Vielzahl von Bildern, die 2011, 2013 und 2015 beim Deutschen Patientenkongress Depression zu sehen waren. Die bei den Kongressteilnehmern beliebtesten Bilder haben es in die Ausstellung geschafft. Alle Motive zeigen sehr individuelle Wege aus und zum Umgang mit der Depression. Zum Teil sind die großformatigen Arbeiten mit einem Hinweis des Fotografen oder der Fotografin zur Entstehungsgeschichte versehen.

Heike Meier aus Halberstadt zum Beispiel hat eine Schnecke

hoch oben im Blätterwerk eines Kirschaumes fotografiert. Das Motiv symbolisiert: „Alles ist möglich! Lieber langsam vorwärts gehen als gar nicht!“ Einen Baum fotografierte auch Maike Michaelis aus Duisburg. Ihrer überwindet mit seinen kräftigen Wurzeln Grenzen im Asphalt.

Alle Aufnahmen laden den Betrachter ein, sich einen Augenblick Zeit zu nehmen für eine hinsichtlich ihrer Schwere deutlich unterschätzten Volkskrankheit. Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Volker Stahmann betonte, die Sparkasse wolle Betroffenen und Interessierten ein Austausch- und Informationsforum



Ausstellungseröffnung gestern in der Sparkasse.

Foto: Siems

bieten. Laut der Stiftung Deutsche Depressionshilfe erkranken jährlich rund 4,9 Millionen Menschen in Deutschland an einer behandlungsbedürftigen Depression. Die Suizidrate beträgt 15 Prozent.

Andreas von Glahn informierte als Vize-Vorsitzender über das noch junge Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg. Der Verein sei nicht nur medizi-

nisch, sondern durch Präventionsarbeit in Schulen und Informationsveranstaltungen in Betrieben auch pädagogisch und gesellschaftlich breit aufgestellt.

Der stellvertretende Bürgermeister Uwe Matthias hielt das Foyer der Sparkasse als niedrigschwelliger Ort für besonders geeignet, sich dem Thema Depression zu nähern. Die Ausstellung wird bis zum 6. April gezeigt.

**Stadt ernennt
Feldmarkvorsteher**

Imbusch und Stelling mit Dank verabschiedet

BREMERVÖRDE. Die Stadt Bremervörde hat auf Beschluss des Verwaltungsausschusses vom November 2016 die Feldmarkvorsteher für die Wahlperiode 2016 bis 2021 ernannt. Am Montagmittag überreichte Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer den Ehrenamtlichen bei Kaffee und Butterkuchen ihre Ernennungsurkunden.

Karl-Heinz Imbusch aus Nieder Ochtenhausen und Johann Stelling aus Ostendorf schieden nach 25 beziehungsweise 15 Jahren aus dem Amt und wurden von Fischer mit „herzlichem

Dank“ und einem Präsent verabschiedet.

Feldmarkvorsteher sind in der Regel Menschen, die sich von Berufs wegen viel im Freien aufhalten und ein Auge auf Wege und Flächen haben. Sie bilden eine Schnittstelle zwischen dem städtischen Bauhof und Bürgern vor Ort.

Ernannt wurden jetzt: Steffen Rademacher (zuständig für Engeso), Martin Tiedemann (Stadt kern westlich der Oste und Kornbeck), Klaus Plate (Stadt kern östlich der Oste), Frank Monsees (Mehedorf), Hinrich Jürgen Tie-



Die just ernannten Feldmarkvorsteher mit Bürgermeister Detlev Fischer (vorn links) und Bauamtsleiter Wilhelm Gathmann (vorn, Zweiter von rechts).

Foto: Siems

demann (Hesedorf), Klaus Pape (Bevern), Bernd Sprekels (Elm), Ulrich Saul (Iselersheim), Thomas Buck (Ostendorf), Hans-Heinrich Knabbe (Plönjeshau-

sen), Werner Schröder (Spreckens), Johann Roper (Minstedt), Torsten Grotheer (Nieder Ochtenhausen) und Heinz Peter Meyer (Hönau-Lindorf). (fs)

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus Zeven, Dr.-Otto-Straße 2, Zeven
Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr und am Wochenende von 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Greif-Apotheke, Sittensen
Tel. 0 42 82/9 52 70 und
Sonnen-Apotheke, Gnarrenburg
Tel. 0 47 63/10 08
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Alte Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 33 77

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

- Bob, der Streuner**, Komödie, 103 Min., ab 12 J., 14.20 Uhr.
- Die Schöne und das Biest**, Fantasy, ab 6 J., 130 Min., 14.30, 16.45 und 19.50 Uhr.
- Bibi & Tina 4 - Tohuwabohu total**, Kinder/Familienfilm, 14.40 Uhr, 17.40 Uhr.
- Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei**, Zeichentrick, ohne FSK, 15.10 Uhr, 17.20 Uhr.
- Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe**, Drama/Erotik, ab 16 J., 20 Uhr.
- Mein Blind Date mit dem Leben**, Komödie, 111 Min., o. FSK., 20.10 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, www.kino-hotel.de

The Salesman, Drama/Iran, ab 12 J., 19.30 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623
www.kinozeven.de

Florence Foster Jenkins, Komödie, 20 Uhr.

Tipps

Ausstellungen

SANDBOSTEL:
„Leben unter dem Hakenkreuz“, Sonderausstellung mit Dokumenten, Fotos und Zeitungsartikeln von Wolfgang Sellner. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Gedenkstätte im „Haus Altenberg“ zu sehen, Gedenkstätte Lager Sandbostel, Grefstraße 3.

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Am Lagerberg 36,
☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

Querbeet

KUHSTEDT:
Blutspenden des DRK-Kreisverbandes Bremervörde, Gasthof Ahrens, Bremervörder Straße 39, ☎ 04763/7122, 17 bis 20 Uhr.